



### C2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II C2-Junioren Kreisliga NiederlausitzStaffel Nord

### C2-Junioren 1 : 0 SV Lausitz Forst am: 13.05.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob	Torwart				70			0.0
2	Herow Leon	li. Innenverteidiger				70			0.0
3	Grottko Denny	re. Innenverteidiger				70			0.0
4	Schmidt Jeremy	re. Außenverteidiger				70			0.0
5	Schladebach Nico	re. Mittelfeld				58			0.0
6	Tründelberg Florian	re. Außenverteidiger				70			0.0
8	Schulze Jonasz	re. Stürmer		1 (53)		57			0.0
9	Henze Eric	li. zen. Mittelfeld				70			0.0
10	El-Baroundy Hashem	re. zen. Mittelfeld		1 (44)		70			0.0
11	Astramowicz Dominik	li. Stürmer	1			43			0.0
13	Geppert Timo	li. Mittelfeld				70			0.0
7	Brandt Alexander	re. Stürmer				39			0.0
12	Sitasz Jakob	re. Mittelfeld				12			0.0
16	Zadrozny Kacper	re. Stürmer				1			0.0
17	Riedel Oliver	o. Einsatz				0			0.0

Gelbe Karte: Schulze Jonasz in der 53min (unsportliches Verhalten), El-Baroundy Hashem in der 44min (Faulspiel),

#### Spielbericht

Lange Schatten warf Freitag der 13. voraus. Gleich mehrere Aktive des kleinen C2-Junioren Kaders standen auf der Kippe. Leon Herow und Nico Schladebach konnten mit Leistenproblemen entweder gar nicht oder nur bedingt trainieren. Alex Brandt verbrachte nach einem Fahrradunfall einen Teil der Woche im Krankenhaus und Keeper Jakob Maskow hatte sich beim Training am Fuß verletzt. Auch die Motivation des Teams war unter der Woche noch nicht da wo sie vor einem Endspiel sein sollte. Da der Himmel am Finaltag die Schleusen ganz weit aufmachte, war noch nicht einmal abzusehen ob das Spiel ausgetragen werden kann. Aber pünktlich eine Stunde vor dem Match stellten sich beste Bedingungen ein. So füllten sich schon lange vor dem Finale die Zuschauerränge um das erste Großfeldspiel auf dem hervorragend hergerichteten neuen Platz des JFV mit zu verfolgen. Sicher auch von den Begleitumständen angeregt, waren die C2-Junioren auf den Punkt konzentriert. Leider musste das Team auf denentschuldigenden Kalle Neumann verzichten, somit war man froh auf Jonasz Schulze von den C1-Junioren zurückgreifen zu können. Dies verursachte zwar einige Umstellungen im Spielsystem, welche aber nicht nur gut aufgenommen sondern auch später hervorragend umgesetzt wurden. Da man seine Pappenheimer kennt war schon bei der Erwärmung zu sehen, dass heute was geht. Von Beginn zeigten die fast ausschließlich älteren Forster Gäste warum sie genau wie die Fußballunion noch kein Pflichtspiel verloren hatten. Allerdings zermürbte die von Leon Herow organisierte Viererkette der Gäste und ließ kaum Chancen zu. Im Vorwärtsgang kam der JFV auch besser zu Rande. Schon in der 8. Minute ging man mit 1:0 in Front. Der angeschlagene Nico Schladebach setzte Dominic Astramowicz in Szene welcher sich den Führungstreffer nicht entgehen ließ und dass obwohl er als etatmäßiger Rechtsverteidiger zum ersten Mal in der Sturmreihe stand. Sein Partner auf der rechten Seite, Jonasz Schulze, hätte wenig später schon eine kleine Vorentscheidung herbeiführen können. Den uneigennütigen Pass vom bärenstarken Timo Geppert jagte er aber freistehend über das Gehäuse. In der Folge egalisierten sich die Teams meist im Mittelfeld wobei das Match nie an Rasse einbüßte. Eric Henze und Hashem El-Baroundy beackerten trotz körperlicher Unterlegenheit das zentrale Mittelfeld sehenswert und setzten auch Akzente. Trotzdem verschob sich das Spiel Ende der ersten Hälfte leicht zu Gunsten der Forster Gäste, welche ebenfalls zahlreiche Schlachtenbummler mobilisieren konnten. So war nach einem Eckball kurzzeitig Alarm im Strafraum der Fußballunion angesagt. Doch den platzierten Kopfball entschärfte Keeper Jakob Maskow schon fast mit stoischer Ruhe. Auch eine weitere brenzliche Situation konnte mit erstaunlicher Reife eliminiert werden. So ging das Team nicht unverdient mit der knappen Führung in die Pause. Die kurze Ansprache verlief sehr professionell, auch weil taktische Wechsel nicht nötig waren und jeder für jeden kämpfte. Nach Wiederanpfiff stand das Team hinten noch sicherer. Florian Tründelberg freudete sich immer besser mit seiner ungewohnten Rechtsverteidiger Position an und Denny Grottko ergänzte sich als Innenverteidiger mit Leon Herow hervorragend. Auch Jeremy Schmidt hatte, diesmal als Linksverteidiger, seinen Mann im Griff. Trotzdem plagte die Trainer ein drücken in der Magengrube. Jonasz Schulze musste schon in Hälfte eins gelbgefährdet gegen den angeschlagenen Alex Brandt gewechselt werden. Als nun auch noch der Torschütze Dominic Astramowicz und Nico Schladebach angeschlagen das Feld verließen und auch der eingewechselte Jakob Sitasz einen Schlag auf den Oberschenkel bekam, war guter Rat teuer. Mit regelmäßigen Umstellungen und einigen Kurzeinsätzen half man sich über die Spielzeit. Trotzdem gestaltete der JFV die zweite Hälfte noch abgeklärter. Zwar konnte Alex Brandt seine gute Einzelaktion bei der er drei Gegner im Strafraum stehen ließ nicht zum Tor abschließen, trotzdem war der JFV dem 2:0 immer näher als die Forster dem Ausgleich. Zwischenzeitlich war das Spiel immer wieder durch rassistische Zweikämpfe geprägt, und durch das stetige Hin und Her kam nie lange Weile auf. Die Schlussoffensive der Gäste glich dann eher einem Strohfeder weil sie stets auf der Hut sein mussten dass der JFV nicht noch einmal nachlegt. Zweimal hatte man auch ohne weiteres die Möglichkeit. Erst verpasste Nico Schladebach nach toller Vorarbeit von Timo Geppert knapp und dann endete eine unübersichtliche Strafraumsituation für die Forster glücklich. Trotzdem wurde der Schlusspfiff als Erlösung empfunden und überschwänglich gefeiert. Im Finale erzielte das Team einen verdienten Sieg, welcher vielleicht auch höher hätte ausfallen müssen. Ein starker Gegner zeigte aber auch das eine oder andere eigene Manko auf. Unter dem Strich bestätigte die Fußballunion aber eine reife und konzentrierte Leistung. Angefangen mit einem extrem coolen Keeper über eine abgezockte Viererkette, die sicher auch der Garant für den Sieg war. Auch das zentrale Mittelfeld wusste zu gefallen. Motor über die Außen war wieder einmal Timo Geppert, obwohl der angeschlagene Nico Schladebach an diesem Tag zu mindestens sein Bestes gab und mit der Torvorlage auch seinen Glanzpunkt hatte. Jonasz Schulze war im Sturm sicher nicht vom Glück verwöhnt, ackerte aber für seine Mitspieler und fügte sich sehr gut in das Team ein. Dominic Astramowicz bekommt als Matchwinner endlich mal die Anerkennung zu die er verdient hat. Aber auch Kacper Zadrozny und Jakob Sitasz haben einen regen



---

# Jugendförderverein

## Fußballunion Niederlausitz

---

Anteil an dem Teamerfolg und obwohl Oliver Riedel nicht eingesetzt wurde, hat er immer zur Mannschaft gehört und wird dem Team noch eine wertvolle Stütze sein. Schön das die Teamkameraden auch an den heute verhinderten Kalle Neumann dachten. Eine makellose Bilanz von 12:0 Punkten und 18:0 Toren soll dem Team nun auch den nötigen Schneid für die Meisterschaft verleihen. GG